



EU-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

gemäß Anhang IV, Absatz A der Richtlinie 2014/33/EU

Bescheinigungs-Nr.:	EU-DL588
Zertifizierstelle der Notifizierten Stelle:	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Westendstr. 199 80686 München – Deutschland Kennnummer 0036
Bescheinigungsinhaber:	Meiller Aufzugtüren GmbH Ambossstraße 4 80997 München – Deutschland
Hersteller des Prüfmusters: (Hersteller Serienfertigung – siehe Anlage)	Meiller Aufzugtüren GmbH Ambossstraße 4 80997 München – Deutschland
Produkt:	Verriegelungseinrichtung mit Hakenriegel für waagrecht bewegte, mittig öffnende, vierblättrige Schacht-Teleskop-Schiebetür mit Kraftbetätigung
Typ:	TTS 28
Richtlinie:	2014/33/EU
Prüfgrundlage:	EN 81-20:2014 EN 81-50:2014 EN 81-1:1998+A3:2009 EN 81-2:1998+A3:2009
Prüfbericht:	Nr. EU-DL587-591, 755 vom 09.02.2016
Ergebnis:	Das Sicherheitsbauteil entspricht den wesentlichen Gesundheitsschutz- und Sicherheitsanforderungen der o.g. Richtlinie, sofern die Anforderungen des Anhangs zu diesem Zertifikat eingehalten sind.
Ausstellungsdatum:	09.02.2016
Gültigkeitsdatum:	ab 20.04.2016

Achim Janocha
Zertifizierstelle der Fördertechnik



Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. EU-DL588 vom 09.02.2016



Industrie Service

1 Anwendungsbereich

1.1 Verriegelungseinrichtung, Typ TTS 28, mit Hakenriegel für waagrecht bewegte, mittig öffnende, vierblättrige, Schacht-Teleskop-Schiebetüren mit Kraftbetätigung.

1.2 Zulässige Türabmessungen

Die lichten Türabmessungen (Türbreite, Türhöhe) dürfen betragen

Lichte Türbreite	Lichte Türhöhe
$700 \text{ mm} \leq TB \leq 3500 \text{ mm}$	$1800 \text{ mm} \leq TH \leq 4500 \text{ mm}$ (für $TH < 2000 \text{ mm}$, Maßnahmen nach EN 81-21, Ziffer 5.14)

$TB / TH \geq 0,35$ (Kunststoff-Gegendruckrollen)

$TB / TH \geq 0,29$ (Stahl-Gegendruckrollen)

1.3 Nennwerte der elektrischen Sicherheitseinrichtungen (Sperrmittelschalter):

Die Nennwerte der elektrischen Sicherheitseinrichtungen (Sperrmittelschalter) sind der Zulassungszeichnung Nr. 8275 3010 001 (Seite 2) vom 22.11.1999 mit letzter Änderung 'd' vom 25.06.2014 mit Prüfvermerk vom 09.02.2016 zu entnehmen.

2 Bedingungen

2.1 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EU-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang, die Zulassungszeichnung Nr. 8275 3010 001 (Seite 1-2) vom 22.11.1999 mit letzter Änderung 'd' vom 25.06.2014 mit Prüfvermerk vom 09.02.2016 beizufügen.

2.2 Die Zulassungszeichnung Nr. 8275 3010 001 (Seite 1-2) vom 22.11.1999 mit letzter Änderung 'd' vom 25.06.2014 sowie die darin enthaltenen Texthinweise und Maßangaben sind zu beachten.

Insbesondere müssen folgende Bedingungen beachtet werden:

- Eingriffstiefe des Riegelhakens im Betriebszustand $\geq 10 \text{ mm}$
- Eingriffstiefe des Riegelhakens bei Unterbrechen des Sperrmittelschalters $\geq 7 \text{ mm}$
- Lagesicherung der Verriegelung / Riegelraste / Gegenriegel / Türschalter nach Montage durch Umschlagbleche
- Sicherung der Schraubverbindungen gegen selbsttätiges Lösen
- Türblattverstärkung bei Verhältnis von Türbreite zu Türhöhe (TB / TH) $< 0,45$
- Hängerversteifung am schnellen Hänger bei TB / TH - Verhältnis $< 0,45$, Glastürblättern und Türblättern nach DIN EN 81-71

2.3 Die EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Anlage (Liste der Hersteller Serienfertigung) verwendet werden. Diese Anlage wird nach den Angaben des Herstellers / Bevollmächtigten aktualisiert und mit neuem Stand herausgegeben.

3 Hinweise

3.1 Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung wurde auf Basis folgender harmonisierten Normen erstellt:

- EN 81-1:1998 + A3:2009 (D), Anhang F.1
- EN 81-2:1998 + A3:2009 (D), Anhang F.1
- EN 81-20:2014 (D), Punkt 5.3.9.1
- EN 81-50:2014 (D), Punkt 5.2

Bei Änderungen bzw. Ergänzungen der oben genannten Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik wird eine Überarbeitung der EU-Baumusterprüfbescheinigung notwendig.

3.2 Diese EU-Baumusterprüfung beurteilt nicht das Einhalten der Bedingungen für die IP-Schutzarten für elektrische Betriebsmittel.

**Anhang zur EU-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. EU-DL588 vom 09.02.2016**



Industrie Service

- 3.3 Die Maßnahmen und deren Wirkung zur Begrenzung der Schließkraft und Wucht der waagrecht bewegten Schacht-Schiebetüren sind nicht Bestandteil der EU-Baumusterprüfung der Verriegelungseinrichtung.
- 3.4 Die Beurteilung der Fahrschachttüren auf Brandverhalten ist nicht Bestandteil der EU-Baumusterprüfung der Verriegelungseinrichtung.
- 3.5 An der Verriegelungseinrichtung muss zusätzlich zum Kennzeichen der Gesamtverriegelungseinrichtung ein Schild mit den Angaben zur Identifikation des Bauteiles mit Name des Herstellers, EU-Baumusterprüfkennzeichen und Typbezeichnung vorhanden sein.
- 3.6 Die EU-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Liste der autorisierten Hersteller (gemäß Anlage) verwendet werden. Diese Anlage wird ggf. nach den Angaben des Bescheinigungsinhabers aktualisiert und mit neuestem Stand herausgegeben.

**Anlage zur EU-Baumusterprüfbescheinigung
Nr. EU-DL588 vom 09.02.2016**

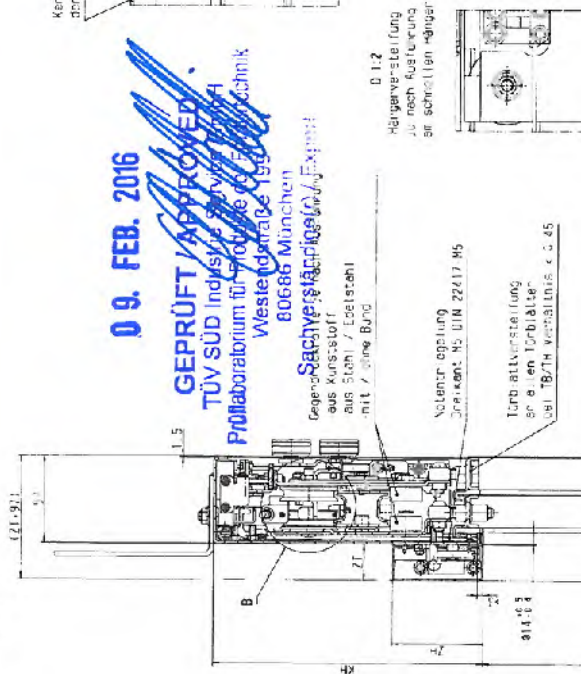
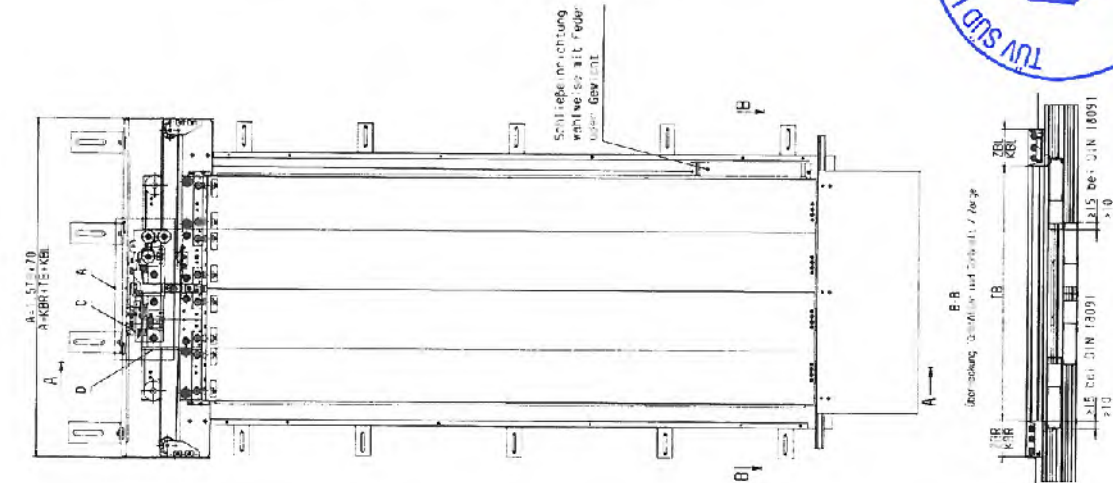


Industrie Service

Hersteller Serienfertigung – Produktionsstandorte (Stand: 09.02.2016):

Firma	Meiller Aufzugtüren GmbH
Adresse	Ambossstraße 4 80997 München – Deutschland

- ENDE DOKUMENT -



09. FEB. 2016
GEPRÜFT / APPROVED
 TÜV SÜD Industrie Service GmbH
 PrüfLaborium für Tür- und Fenstertechnik
 Westendstraße 19
 80686 München
 Germany
 Sachverständigenbüro für
 Sachverständigen für

0 1:2
 Hängerverstärkung
 die nach Ausführung
 an schnellten Hänger

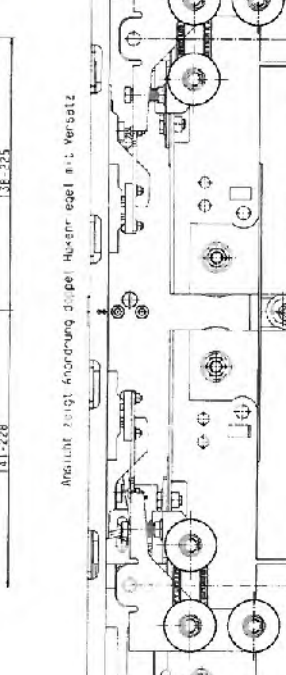
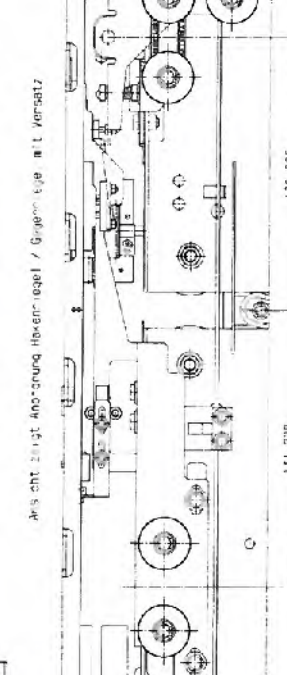
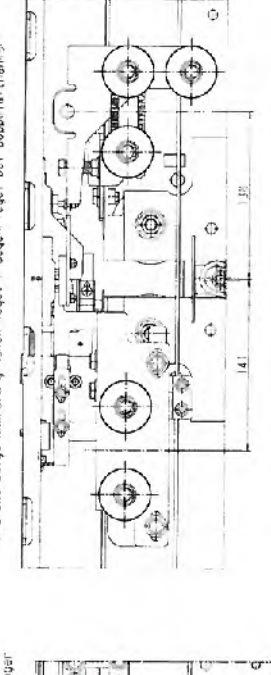
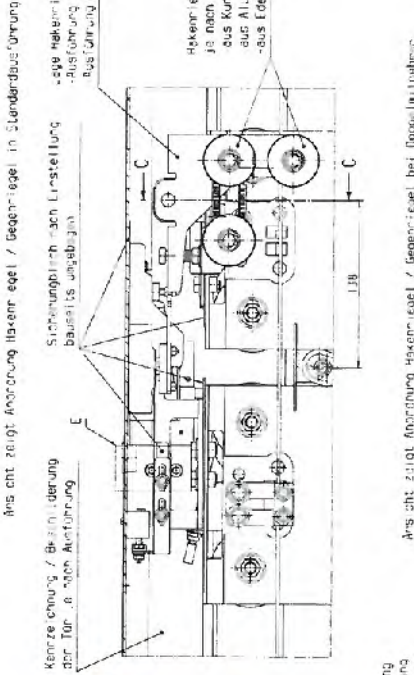
Nocken
 Drehmoment No. DIN 22417 M5

Türaktivierung
 an allen Türblätter
 bei TB/He Verhältnis < 0.45

35
 >20 bei G. oschubblatt
 (Ver. ober)

35
 (Ver. ober)

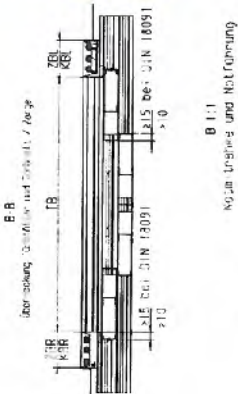
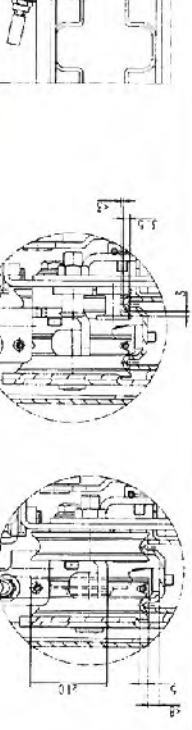
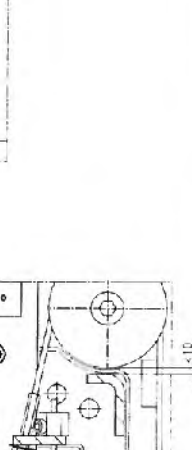
1.5
 3.0
 2.0
 1.5
 1.0
 0.5
 0



Zulässige Abmaße

FE	700	3500
FE	800	4500
	n.H.	n.H.

Abmaß 11 und 12 in Tabelle 3 Blatt 10
 TB im Verhältnis min. 0.35 gegenüber den nach Merkblatt 1
 TB/He Verhältnis min. 0.25 (gegenüber dem nach Blatt 10)



0 1:1
 Notbremse und Notöffnung
 an anpassbar Hänger
 an schnelle Hänger
 Ansicht ohne Lauffelle

MAßSTAB 1:1

Blatt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gezeichnet										
Geprüft										
Gezeichnet										
Geprüft										

Blatt 10 von 10
 Blatt 11 von 11
 Blatt 12 von 12

Blatt 10 von 10
 Blatt 11 von 11
 Blatt 12 von 12

Blatt 10 von 10
 Blatt 11 von 11
 Blatt 12 von 12

Blatt 10 von 10
 Blatt 11 von 11
 Blatt 12 von 12

Blatt 10 von 10
 Blatt 11 von 11
 Blatt 12 von 12

Blatt 10 von 10
 Blatt 11 von 11
 Blatt 12 von 12

Blatt 10 von 10
 Blatt 11 von 11
 Blatt 12 von 12

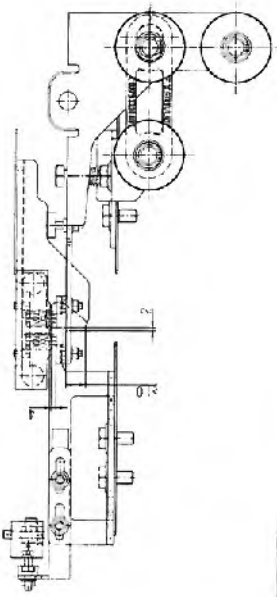
Blatt 10 von 10
 Blatt 11 von 11
 Blatt 12 von 12

Blatt 10 von 10
 Blatt 11 von 11
 Blatt 12 von 12

Spermittel und Kontaktteingriff

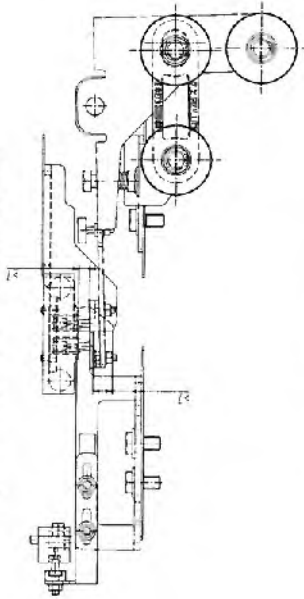
(Ansicht 3)

Zwangsunterschlüssel und Spermittel geschlossen

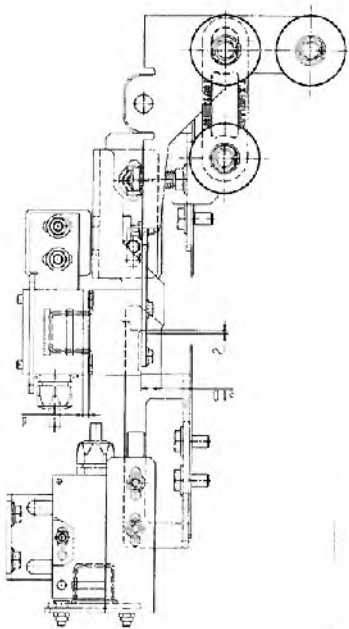


Schutzklasse IP 20

Zwangsunterschlüssel geöffnet und Spermittel geschlossen

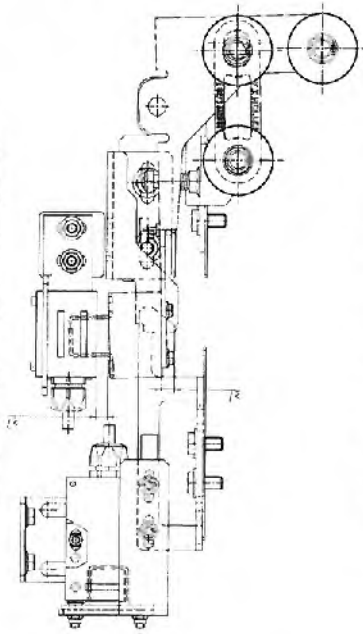


Zwangsunterschlüssel und Spermittel geschlossen

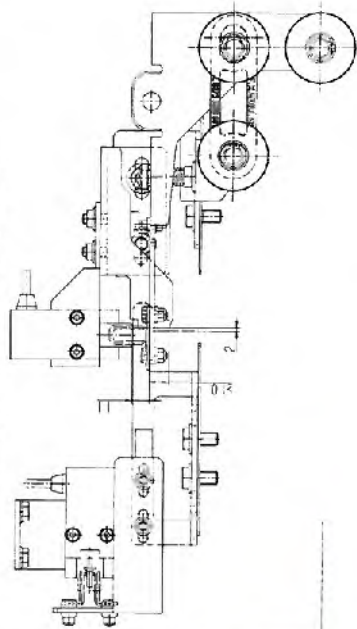


Schutzklasse IP 67 (Wasserschutz)

Zwangsunterschlüssel geöffnet und Spermittel geschlossen

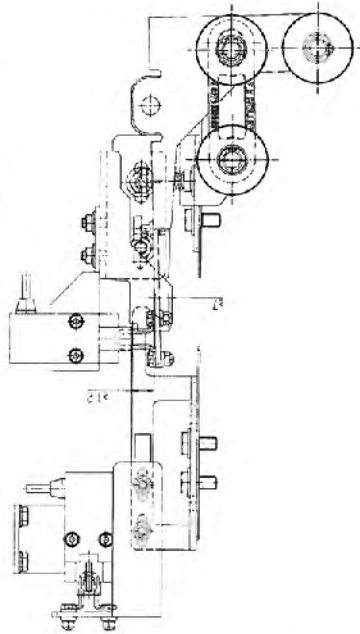


Zwangsunterschlüssel und Spermittel geschlossen

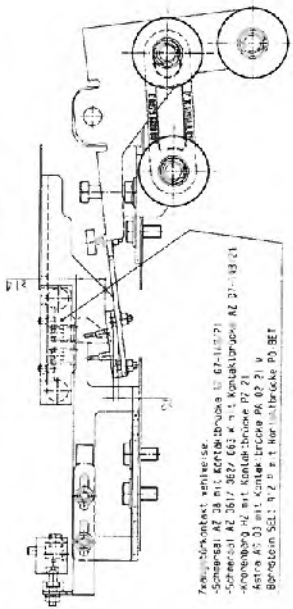


Schutzklasse IP 57 (Wasserschutz) oder Ex

Zwangsunterschlüssel geöffnet und Spermittel geschlossen

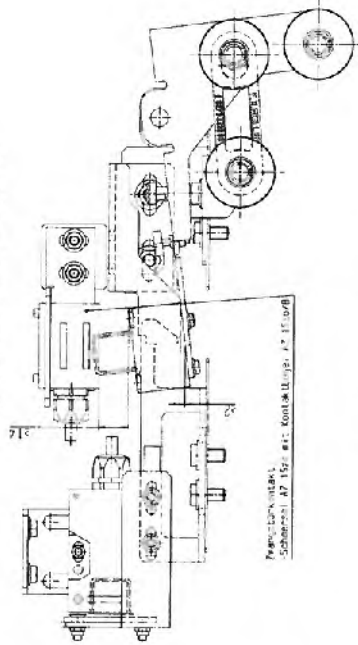


Zwangsunterschlüssel und Spermittel geöffnet



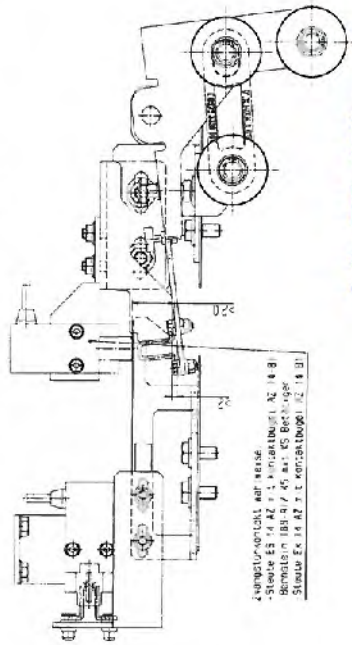
Zwangsunterschlüssel
Spermittel
-Schlüssel AZ 28 mit Kontaktbuchse 07 67-11.21
-Schlüssel AZ 30 mit Kontaktbuchse 07 67-11.21
-Schlüssel AZ 32 mit Kontaktbuchse 07 67-11.21
-Schlüssel AZ 34 mit Kontaktbuchse 07 67-11.21
-Schlüssel AZ 36 mit Kontaktbuchse 07 67-11.21
-Schlüssel AZ 38 mit Kontaktbuchse 07 67-11.21
-Schlüssel AZ 40 mit Kontaktbuchse 07 67-11.21

Zwangsunterschlüssel und Spermittel geöffnet



Zwangsunterschlüssel
Spermittel AZ 15 mit Kontaktbuchse 07 67-11.01

Zwangsunterschlüssel und Spermittel geöffnet



Zwangsunterschlüssel mit Spermittel
-Schlüssel AZ 14 mit Kontaktbuchse 07 67-11.01
-Schlüssel AZ 16 mit Kontaktbuchse 07 67-11.01
-Schlüssel AZ 18 mit Kontaktbuchse 07 67-11.01

Elektroinstallation (Erdungslemme)

(Ansicht E)



Schulzelektronik
Herstellung gemäß
Anschlussleitung für Zwangsunterschlüssel: 2,75 mm² und 10
(Herstellung gemäß Bogen)

Alle Schulzelektronik
des Erdungsanschlusses
und abgebaut sein
(Anschluss ohne Spermittel)

Zwangsunterschlüssel

Schweizer 42 98	AC 15 230 V, 2P DC 12 200 V, 2P
Schweizer 42 05/06/07/08/09	AC 15 230 V, 2P DC 12 200 V, 2P
Kroneberg 07	AC 15 230 V, 2P DC 12 200 V, 2P
Aldo 05 05	AC 15 230 V, 2P DC 12 200 V, 2P
Bernstein 06.1 A1Z P	AC 15 230 V, 2P DC 12 200 V, 2P

Zwangsunterschlüssel

Schweizer 07 1520	AC 15 230 V, 2P DC 12 200 V, 2P
Schweizer 07 4 07	AC 15 230 V, 2P DC 12 200 V, 2P
Bernstein 06-112 05	AC 15 230 V, 2P DC 12 200 V, 2P
Schweizer 07 4 07	AC 15 230 V, 2P DC 12 200 V, 2P

09. FEB. 2016

GEPRÜFT APPROVED
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüflaboratorium für die Elektrotechnik

BBG 16 TÜV SÜD

Sachverständiger: **DR. phil. ROLF H. WITTE**
Reg.-Nr.: 25873
Muster-Nr.: 001

BEFUGNIS: Elektrische Anlagen, bis zu 1000 V
Sonderverfahren: TIG, TS, TS 13

Abnahme: **DR. phil. ROLF H. WITTE**
Firma: TÜV SÜD

DR. phil. ROLF H. WITTE
TÜV SÜD
München

